

Buchtip: „Schwerwettersegeln“

Konkrete Tipps für die eigene Segelpraxis

Welche Taktik ist die beste, um orkanartige Stürme auf See heil zu überstehen? Wie bleibt das Boot bei schwerem Wetter manövrierfähig? Wie sollte die Yacht konstruiert und ausgerüstet sein, um Kentern bei heftigen Windstärken vorzubeugen?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen liefert seit Jahrzehnten das bewährte Standardwerk Schwerwettersegeln von Peter Bruce, welches jetzt in aktualisierter und erweiterter Auflage vorliegt. Schwerwettersegeln bietet umfassende Informationen von Leuten, die selbst unter härtesten Bedingungen reisten oder Regatten segelten und hier unverzichtbare Ratschläge, Methoden oder Erfahrungen weitergeben. Der Autor selbst sammelte während seiner Dienstzeit bei der Royal Navy ausgiebig Erfahrungen beim Segeln in schwerem Wetter. Zahlreiche Regattasiege, unter anderem beim Admiral's Cup und beim berüchtigten Fastnet Race 1979, brachten ihm den Ruf ein, einer der weltbesten Skipper bei Sturmregatten zu sein.

Schwerwettersegeln reflektiert den neuesten Stand der Überlegungen zum Thema. Neben grundlegenden Kapiteln über geeignete Schiffskonstruktionen und Designs, Stabilität, die richtige Ausrüstung und Vorbereitung, Meteorologie und Umgang mit Seekrankheit gibt es neue Ausführungen über die richtige Suche nach Schutz bei Schwerwetter, Sturmtaktik mit RIBs und den Umgang mit Multihulls. Dazu gibt es neue Berichte über unerwartete und extreme Schwerwetter-Ereignisse weltweit, kompetent analysiert und kommentiert. Ein Buch für jede Crew, egal wie groß sie ist und ob sie Regatten segelt oder auf Fahrtentörn geht.

Peter Bruce
„Schwerwettersegeln“

13. Aufl., 400 Seiten, 230 Fotos und Abbildungen, 41 Grafiken, 24 Karten, 8 Risse,
Format 17,3 x 24,8 cm, gebunden mit Schutzumschlag
Euro (D) 39,90 / Euro (A) 41,10 • (ISBN 978-3-667-11329-0)
Delius Klasing Verlag, Bielefeld

Erhältlich im Buchhandel oder unter der Hotline (0521) 559 955